

## **Klärschlamm auf der BAB 21: Vollsperrung nach LKW-Unfall**

LKW verliert Klärschlamm auf der BAB 21, führt zu Vollsperrung. Reinigungsarbeiten dauern an. Updates folgen.

### **Nachhaltigkeit und Verkehrssicherheit: Der Vorfall auf der BAB 21 und seine Folgen**

*Ratzeburg (ots)*

In den frühen Morgenstunden des 30. Juli 2024 ereignete sich auf der Bundesautobahn 21 zwischen Bad Oldesloe und Tremsbüttel ein Vorfall, der nicht nur Auswirkungen auf den Verkehr hatte, sondern auch ein bekanntes Problem der Ladungssicherung in der Transportbranche aufzeigt. Gegen 03:45 Uhr wurde der Polizei eine gravierende Verunreinigung der Fahrbahn gemeldet, die sich auf eine Strecke von mehreren Kilometern ausdehnte.

### **Ursache und Verlauf der Straßenverunreinigung**

Die Straßenverunreinigung begann bereits an der Anschlussstelle Bad Oldesloe Nord und erstreckte sich bis nach Bargteheide. Ein LKW, der Klärschlamm transportierte, hatte auf seiner Fahrt einen erheblichen Teil der Ladung verloren. Dies führte dazu, dass die Fahrbahn extrem rutschig wurde, was ein hohes Unfallrisiko für alle Verkehrsteilnehmer darstellt.

## **Vollstromsperrung und Reinigungsmaßnahmen**

Um die Sicherheit der Autofahrer zu gewährleisten, musste die Autobahn für Reinigungsarbeiten vollständig gesperrt werden. Die Sperrung galt zunächst zwischen den Anschlussstellen Bad Oldesloe Nord und Tremsbüttel. оперативные усилия ermöglichten es, die Sperrung zwischen den Anschlussstellen Bad Oldesloe Nord und Bad Oldesloe Süd relativ zügig aufzuheben. Jedoch bleibt der Abschnitt von Bad Oldesloe Süd bis Tremsbüttel bis zum frühen Nachmittag gesperrt.

## **Verantwortlichkeit und Ladungssicherung**

Der Fahrer des LKWs, der für den Vorfall verantwortlich ist, hatte den Verlust der Ladung umgehend bei seinem Auftraggeber gemeldet, der daraufhin die Polizei informierte. Dieses Ereignis wirft erneut Fragen zur ordnungsgemäßen Sicherung von Ladungen im Transportwesen auf. Der Fahrer wird sich nun wegen unzureichender Ladungssicherung rechtfertigen müssen, was die Wichtigkeit von Schulungen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Branche deutlich macht.

## **Fazit: Verkehrssicherheit hat oberste Priorität**

Der Vorfall auf der BAB 21 ist ein eindringliches Beispiel dafür, wie technische und menschliche Fehler zu gefährlichen Situationen auf unseren Straßen führen können. Die Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit von strengen Vorschriften zur Ladungssicherung und deren Überwachung in der Transportlogistik. Auch wenn der Straßenverkehr vorübergehend beeinträchtigt wurde, zeigt dieser Vorfall das Engagement aller Beteiligten, die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten und zukünftig ähnliche Vorfälle zu vermeiden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**